

EMA-AKTUELL



24. Ausgabe

März 2008

Auflage 1100

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern, Kolleginnen und Kollegen,

alle 7er und 8er Klassen unserer Schule sowie zwei 9er Klassen haben im Februar am bundesweit größten Erdkunde-Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige (National Geographic Wissen) teilgenommen. Nachdem zunächst die Klassensieger ermittelt wurden, steht nun nach einer weiteren Quizrunde unser Schulsieger fest: **Manuel Weidl** (Klasse 7a) stellte sein vielseitiges erdkundliches Wissen überzeugend unter Beweis und hat nun die Chance, um den Titel des Landessiegers NRW mitzuspielen. Auf den nächsten Plätzen im schulinternen Wettkampf landeten **Martin Ullrich** (8a) und **Björn Ebbinghaus** (8c). Herzlichen Glückwunsch!

Wahl zum Jugendstadtrat

Die Jugendratswahl findet dieses Jahr von Montag, den 03. März, bis Freitag, den 07.03.08, statt. Von unserer Schule kandidieren:
Tom Becker, Nursen Coban, Catarina Marques Teles, Lukas Schneider und Betül Tosun.
Wir hoffen auf rege Teilnahme und viel Erfolg für unsere Kandidaten.

Alle Banken unserer Schule unter den Top Ten

An der Vorrunde von Schulbanker 2007/08 auf 20 verschiedenen Märkten mit jeweils 43 Banken aus allen Bundesländern nahmen von unserer Schule folgende Teams teil: Auf dem **7.Platz**: Elisabeth Kose, Martha Tankowski, Antonia Zabel, Sonja Kleuser, Patrizia Plawecki und Kathrin Brecker. Das Team mit Marcel Frielinghaus, Bünyamin Nurkan, Arik Möller, Andreas Rosen und Pia Bussmann landete auf dem **6.Platz**. Auf **Platz 4** landeten gleich 2 Teams, bestehend aus Simon Schlei, Markus Hallmann, Patrick Dunitza, Jonas Kemper, Anna Siebel, Emre Altindal, Mahmut Egilmez und Ahmet Kurt. Mitglieder der drei Teams, die sich den **3.Platz** teilen sind: Oliver Krauledat, Yusa Özcelik, Osman Kurt, Daniel Groß, Salvatore Amenta, Saskia Sedlmayer, Hannah Grabowski, Melina Schächinger, Janine Schrickel, Philipp Sauer, Miriam van der Wal, Florian Hanecke, Philipp Hückinghaus und Patrick Lathe. Ins **Bundesfinale** einziehen kann die „EMA-Bank“, die mit Rücklagen in Höhe von 90,319 Mio. den ersten Platz für sich gewinnen konnte. Darüber freuen sich besonders die „Vorstandsmitglieder“ Patrick Schmiegel, Felix Gajdzis, David Amand Groenebaum und Florian Kisters.

Aktuelle Termine

- 06. März:** 19.00 Uhr: Informationsabend zur Differenzierung für die JS 8
- 07. März:** Aufführung der Theater-AG um 19.00 Uhr in der Aula
- 08. März:** SV-Basketballturnier für die JS 5-7
- 10. März:** Aufführung der Theater-AG um 19.00 Uhr in der Aula
- 11. März:** Informationsabend zur Differenzierung für die JS 7
- 13. März:** Sitzkissenspektakel – das Schulkonzert
- 17. – 29. März:** Osterferien 2008
- 04. April:** Letzter Schultag der Jahrgangsstufe 13
- 07. April:** Beginn des schriftlichen Abiturs
- 09. April:** 19.30 Uhr: Informationsabend zur Sprachenwahl Jahrgangsstufe 5
- 14. April:** Besuch der Landtagspräsidentin Frau van Dithmer in unserer Schule
- 16. April:** Informationsabend der Jahrgangsstufe 11
- 17. April:** Informationsabend der Jahrgangsstufe 10
- 22. April:** Besuch von Dennis Goldberg (Mitreiter von Nelson Mandela)
- 24. April:** Ende des schriftlichen Abiturs
- 02. Mai:** 3. beweglicher Ferientag

Nacht des Sports

Bei der diesjährigen Wahl der Sportler des Jahres kürte der Remscheider Sportbund **Daniel Lipus** (Jahrgangsstufe 13) nach Sascha Velten mit einem überragenden 2. Platz! Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg, Daniel!

Vorlesewettbewerb

Am Montag, den 25. Februar, fand in der Remscheider Bibliothek die Ermittlung des Stadtmeister statt. Die Schulsieger stellten sich der Herausforderung sowohl einen bekannten wie einen unbekanntem Text vorzutragen. **Stadtsieger** der Real-, Gesamtschulen und Gymnasium wurde **Max Mennenöh** aus der Klasse 6b. Er vertritt Remscheid somit auf der Bezirksebene. Herzlichen Glückwunsch!

Hier

..... ist verdammt weit

Das neue Stück der Theater-AG

Aufführungen: 07. und 10. März 2008

Wann: **19.00 Uhr** (Einlass ab 18.45)

Wo: **Aula der EMA**

Karten: **Vorverkauf im Sekretariat
ab 03. März oder an Abendkasse**

(SchülerInnen: 3,- € Erwachsene: 4,- €)

Peer Gynt

nach Hendrik Ibsen

weg

Wie findet man Orientierung in einer Welt, in der alles möglich scheint und Werte und Strukturen ihre Bedeutung verlieren? Die fünfzehn TeilnehmerInnen der Theater-AG haben sich mit Hendrik Ibsens **Peer Gynt** auf die Suche nach ihrem Weg, nach ihrem Platz im Leben gemacht. Das Thema schien uns in diesem Jahr besonders wichtig, da allein acht TeilnehmerInnen sowie unser Licht- und Tontechniker in diesen Tagen vor ihren Abiturprüfungen stehen, so viele wie nie zuvor in den 21 Jahren, in denen die AG an unserer Schule besteht.

In kurzen Ich-Sequenzen teilen die SpielerInnen ihre ganz persönlichen Gedanken darüber mit, wer sie sind, was es für sie bedeutet, erwachsen zu werden, was sie sich wünschen, welche Wege zum Erfolg zu führen scheinen, aber auch ihre Zweifel. Zum anderen erzählen sie die Geschichte des jungen Peer Gynt, der in seinem Dorf als Nichtsnutz und Angeber verrufen ist und davon träumt, König der Welt zu werden. Er verlässt nicht nur seine Mutter, sondern auch Solveig, seine erste große Liebe, um ins Leben hinein zu gehen und einer Stimme zu folgen, die ihm einflüstert, Umwege zu gehen und „hart zu werden“. Auf seinen Wegen und Irrwegen wird er mit den unterschiedlichsten Versuchungen konfrontiert und entfernt sich immer weiter von seinen Wurzeln. Im Auf- und Ab des Lebens und Überlebens besinnt er sich spät auf das, was er verlassen hat. Er entschließt sich zur Rückkehr und wird mit der Frage nach dem Kern seines Lebens konfrontiert, genauso wie mit der Tatsache, dass es für einiges zu spät ist.

Ibsens Stück ist ein Spiel mit Rollen und Identitäten, die je nach Bedarf an- und abgelegt werden. Genau dies betonen wir in unserer Inszenierung, in der alle SpielerInnen in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen und fast durchgehend auf der Bühne präsent sind: das ist die große Herausforderung dieser Produktion und wir würden uns wünschen, dass möglichst viele uns bei diesem Spiel zusehen werden. Ob wir an den Erfolg im letzten Jahr anknüpfen können und wie schon zwei Jahre davor den Theaterpreis der Stadt Solingen für die beste Produktion erhalten, sei dahin gestellt. Wir werden uns auf jeden Fall bewerben und unser Bestes geben.

Beate Rüter (Theaterpädagogin und Leiterin der Theater-AG – Jahrgang 9-13)

